



Über dieses Dokument

In diesem Dokument werden die Hauptfunktionen und die Einrichtung des LiveSight-Schwingers beschrieben. Da der Schwinger mit verschiedenen Anzeigegeräten verwendet werden kann, sind in diesem Dokument möglicherweise keine produktspezifischen Tastenreferenzen beschrieben. Verwenden Sie zusätzlich zu dieser Kurzanleitung die Dokumentation Ihres Anzeigegeräts, um umfassende Informationen zur Verwendung und Einstellung des LiveSight-Bildes zu erhalten.

Installation

Montage

Der LiveSight-Schwinger kann nach vorne oder nach unten gerichtet montiert werden. Die Montage entscheidet über den Betriebsmodus.

 Vorausschauender Modus

Montage an der Trollingmotorwelle



 Nach unten schauender Modus Am Spiegel montiert, unterhalb des Trollingmotors oder Durchbruch-Montage



Offset-Winkeleinstellung, vorausschauende Schwinger

Die Halterungen ermöglichen die Montage des Schwingers nur in einem bestimmten Winkel zum Trollingmotorarm.

Der beste Montagewinkel für den Schwinger wird erzielt, wenn der Trollingmotorarm senkrecht zur Wasserlinie steht. Wenn der Trollingmotorarm nicht senkrecht zur Wasserlinie steht, kann der Winkel des Schwingers mithilfe der Offsetwinkel-Option im Dialogfeld LiveSight-Installation angepasst werden.

Informationen darüber, wie Sie auf die Dialogfelder für die Einstellungen zugreifen, finden Sie im Installationshandbuch Ihres Systems.

Verkabelung

Multifunktionsanzeigen mit integrierter LiveSight-Unterstützung werden direkt an den LiveSight-Geber angeschlossen.

Andere Geräte, die LiveSight nur unterstützen, müssen über ein PSI-1-Interface angeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung des PSI-1.

Einrichtungsassistent

Beim ersten Start oder nach einem Reset erkennt das Display, ob ein nicht konfigurierter LiveSight-Schwinger mit dem Gerät verbunden ist. Der Einrichtungsassistent wird dann automatisch gestartet.

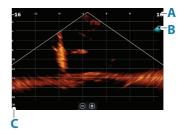
Der Modus (nach vorn oder nach unten gerichtet) muss im Assistenten oder im Installationsdialogfeld definiert werden, damit das LiveSight-Symbol auf der Startseite angezeigt wird.

Die LiveSight-Bedienfelder

Mehrere LiveSight-Quellen arbeiten unabhängig voneinander, und jede Quelle kann einem Bedienfeld auf dem Display zugewiesen werden.



Vorausschauender Modus



Nach unten schauender Modus

- A LiveSight vorn: Bereichsmaßstab (Distanz)
 LiveSight unten: Bereichsmaßstab (von vorne nach hinten)
- **B** LiveSight-Symbol
- C Tiefenbereich-Maßstab

Das LiveSight-Symbol

Das LiveSight-Symbol auf dem Bild zeigt die Strahlrichtung an.

Bedienung

Auswählen eines Benutzermodus

Das System verfügt über zwei integrierte Benutzermodi:

- Auto-Modus
 - einschließlich vordefinierter Bildeinstellungen, die für die meisten Benutzer geeignet sind.
- Benutzerdefinierter Modus
 - erweitert das Hauptmenü, um benutzerspezifische Bildeinstellungen zu ermöglichen.

Sie können zwischen den Modi wechseln, indem Sie im Hauptmenü die Option Modus wählen

Das Menü

Die Menüoptionen hängen vom ausgewählten Benutzermodus ab.

Hauptmenü > Mehr Optionen

Diese Menüoption ist sowohl für den automatischen als auch für den benutzerdefinierten Modus verfügbar.

Stop Sonar

Stoppt das Sonarsignal. Bei Auswahl dieser Option wird das Bild angehalten, da keine Tiefendaten empfangen werden.

Ziel-Trails

Zeigt die Bewegung des Ziels an, indem es ein Nachleuchten hinterlässt, welches an Intensität mit der Zeit allmählich abnimmt

Palette

Es sind mehrere Paletten enthalten. Wählen Sie die Palette aus, die Ihren Betriebsbedingungen, wie z. B. Sehvermögen, Lichtverhältnisse und Bodenbeschaffenheit, am besten entsprechen.

Bereichsraster

Dem Bild kann ein Bereichsraster hinzugefügt werden. Das Raster ist nützlich, um die Entfernung zu Zielen zu bestimmen.

Video aufnehmen

Sie können LiveSight-Videos auf eine Speicherkarte aufnehmen. Alle LiveSight-Aufnahmen werden im Standard-MP4-Format erstellt, weshalb sie ideal für die Wiedergabe auf einem Computer oder die Weitergabe über das Internet sind.

→ Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist.

| 3

Hauptmenü, Benutzerdefinierter Modus

Seitenbereich

Legen Sie die Distanz fest, die auf dem Bild sichtbar ist.

→ Hinweis: Diese Option ist nur bei nach vorn gerichtetem LiveSight verfügbar.

Tiefenbereich

Legt die auf dem Bild angezeigte Wassertiefe fest.

Empfindlichkeit

Legt fest, wie detailliert die Anzeige ist.

Zu viele Details führen zu Störungsechos auf dem Bildschirm. Ist die Empfindlichkeit jedoch zu gering eingestellt, werden gewünschte Ziele ggf. nicht angezeigt.

Weitere Optionen

- Störunterdrückung
 - Signalstörungen durch Bilgepumpen, Motorvibrationen und Luftblasen können zu Störechos auf dem Bild führen. Die Option Störunterdrückung filtert diese Signalstörungen und reduziert Störechos auf dem Bildschirm.